

A német szövegek sorrendje

[>1]	Anonym	Lorscher Bienensegen
[>2]	Anonym	Weingartner Reisesegen / [Ic dir nâch sihe...]
[>3]	Unbekannter Dichter / Wernher von Tegernsee	Tegernseer Gedicht [Du bist min. ih bin din...]
[>4]	Kürenberg, Der von	[Der tunkele sterne sam der birget sich...] / [Der Abendstern, der holde, hält sich versteckt...] / [Dieser Stern im Dunkeln...]
[>5]	Kürenberg, Der von	[Ich zôch mir einen valken...] / Falkenlied
[>6]	Reinmar / Reimar von Hagenau / Reinmar der Alte	[Ich waen mir liebe geschehen wil...]
[>7]	Gottfried von Strassburg / Psuedo-Gottfried von Straßburg	[Diu zît ist wunneclich...]
[>8]	Dietmar von Aist / Eist, [her]	[Ahî nu kumet uns diu zît...]
[>9a]	Dietmar	[Uf der linden obene...]
[>9b]	Dietmar	[Es dunket mich wohl tusement jar...]
[>10]	Walther von der Vogelweide	[Frô welt, ir sult dem wirtse sagen...] / [Frô welt, ir sult dem wirtse sagen...] / Abschied von der Welt
[>11]	Walther	[Owe war sint verschwunden...] / Elegie / Im Alter / Palinodie
[>12]	Vágansköltészet / Carmina Burana	Liebeslied 145a / Übermut [Wær diu werlt alliu min...]
[>13]	Martinus, Magister	[Ich leb und weiß nicht wie lang...]
[>14]	Regnart, Jakob / Jacobus	[Recht wie ein Leichnam wandle ich umher...]
[>15]	Regnart	Nach einer italienischen Canzonette / Klage 3 / Liebesklagen des Mädchens 3 [Wer sehen wil zween lebendige Brunnen...]
[>15a]	Volklied	[Wer sehen wil zween lebendige Brunnen...]
[>16]	Gryphius, Andreas	Menschliches Elende [Was sind wir Menschen doch? ein Wohnhauß grimmer Schmerzen...]
[>17]	Angelus Silesius	Cherubinischer Wandersmann
[>18]	Angelus Silesius	Sie vermahnet zur Nachfolgung Christi [Mir nach, spricht Christus unser Held...]
[>19]	Günther, Johann Christian	Am Abend [Abermal ein Teil vom Jahre...]
[>20]	Günther	Gott [Die Größe deiner Majestät...]
[>21]	Günther	Sterbegedicht [Zeuch aus, gefangne Seele!...]
[>22]	Klopstock, Friedrich Gottlieb	Das Rosenband [Im Frühlingsschatten fand ich sie...]
[>23]	Klopstock	Das Wiedersehn [Der Weltraum fernt mich weit von dir...]
[>24]	Klopstock	Die Erinnerung [Graun der Mitternacht schließt mich nicht ein...]
[>25]	Hölty, Ludwig Christoph Heinrich	Mailied [Der Schnee zerrinnt...]
[>26]	Hölty	Die Mainacht [Wann der silberne Mond durch die Gesträuche blinkt...]
[>27]	Goethe, Johann Wolfgang [von]	Gefunden [Ich ging im Walde...]
[>27a]	Goethe	Im Vorübergehn [Ich ging im Felde...]
[>28a]	Matthison, Friedrich von	Andenken [Ich denke dein...]
[>28b]	Brun, Sophie Christiane Friedrike	Ich denke dein [Ich denke dein, wenn sich im Blütenregen...]
[>28]	Goethe	Nähe des Geliebten [Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer...]
[>29]	Goethe	Abschied [Zu lieblich ist's, ein Wort zu brechen...]
[>30]	Goethe	Meeres Stille / Meeresstille [Tiefe Stille herrscht im Wasser...]
[>31]	Goethe	Glückliche Fahrt [Die Nebel zerreißen...]
[>32a]	Goethe	Willkomm und Abschied [Mir schlug das Herz; geschwind zu Pferde...]
[>32]	Goethe	Willkommen und Abschied [Es schlug mein Herz; geschwind zu Pferde!...]
[>33a]	Goethe	Auf dem See (frühere Fassung) [Ich saug an meiner Nabelschmur...]
[>33]	Goethe	Auf dem See [Und frische Nahrung, neues Blut...]
[>34]	Goethe	Frühzeitiger Frühling [Tage der Wonne...]
[>35]	Goethe	Herbstgefühl / [Fetter grüne, du Laub...]
[>36]	Goethe	Trost in Tränen [Wie kommt's, daß du so traurig bist...]
[>37]	Goethe	An ein goldenes Herz, das er am Halse trug / [Angedenken du verklungner Freude...]
[>38]	Goethe	Wandrer's Nachtlid [Der du von dem Himmel bist...]
[>39]	Goethe	Ein gleiches [Über allen Gipfeln...]
[>40]	Goethe	Eigentum [Ich weiß, daß mir nichts angehört...]
[>41]	Goethe	Dauer im Wechsel / [Hielte diesen frühen Segen...]
[>42]	Goethe	Epiphania / Epiphaniastag [Die heiligen drey König' mit ihrem Stern...]
[>43]	Goethe	Vor Gericht [Von wem ich es habe, das sag' ich euch nicht...]
[>44]	Goethe	Römische Elegien V. [Froh empfind' ich mich nun auf klassischem Boden begeistert...]
[>45]	Goethe	Mahomets Gesang / [Seht den Felsenquell...]
[>46]	Goethe	Gesang der Geister über den Wassern [Des Menschen Seele / Gleicht dem Wasser...]
[>47]	Goethe	An Schwager Kronos (1. Fassung) [Spüte dich, Kronos...]
[>48]	Goethe	Seefahrt [Lange Tag' und Nächte stand mein Schiff befrachtet...]
[>49]	Goethe	Prometheus [Bedecke deinen Himmel, Zeus...]
[>50]	Goethe	Ganymed [Wie im Morgenglanze...]
[>51]	Goethe	Grenzen der Menschheit [Wenn der uralte / Heilige Vater...]
[>52]	Goethe	Das Göttliche [Edel sey der Mensch...]
[>53]	Goethe	Lili's Park [Ist doch keine Menagerie...]
[>54]	Goethe	Nachtgedanken [Euch bedaur' ich, unglücksel'ge Sterne...]
[>55]	Goethe	An Lida [Den Einzigen, Lida, welchen du lieben kannst...]
[>56]	Goethe	Harfenspieler [Wer sich der Einsamkeit ergibt...]
[>57]	Goethe	Derselbe / Harfenspieler [An die Türen will ich schleichen...]
[>58]	Goethe	Derselbe / Harfenspieler / Lied des Harfners [Wer nie sein Brot mit Tränen aß...]
[>59]	Goethe	Groß ist die Diana der Epheser [Zu Ephesus ein Goldschmied saß...]
[60-62]	Goethe	Trilogie der Leidenschaft
[>60]	Goethe	An Werther [Noch einmal wagst du, vielbeweinter Schatten...]
[>61]	Goethe	Elegie / Marienbader Elegie [Was soll ich nun vom Wiedersehen hoffen...]

>62]	Goethe	Aussöhnung [Die Leidenschaft bringt Leiden! – Wer beschwichtigt...]
>62a]	Goethe	[La Passion amene les souffrances...]
>63a]	Volkslied	Verschneider Weg [Es ist ein Schnee gefallen...]
>63]	Goethe	März [Es ist ein Schnee gefallen...]
>64]	Goethe	Prooemion / Proomion / [Im Namen dessen, der sich selbst erschuf...]
>65]	Goethe	Urworte. Orphisch. Daimon, Dämon [Wie an dem Tag, der Dich der Welt verliehen...]
>66]	Goethe	Urworte. Orphisch. Tuce, Das Zufällige [Die strenge Grenze doch umgeht gefällig...]
>67]	Goethe	Eins und Alles [Im Gränzenlosen sich zu finden...]
>68]	Goethe	Epirrhema / [Müset im Naturbetrachten...]
>69]	Goethe	Fliegendtod [Sie saugt mit Gier verräthrisches Getränke...]
>70]	Goethe	[Und was die Menschen meinen...]
>71]	Goethe	[Vom Vater hab ich die Statur...]
>72]	Goethe	Freisinn [Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten!...]
>73]	Goethe	Talismane [Gottes ist der Orient...]
>73a]	Goethe	Talismane [Im Atemholen sind zweierlei Gedanken...]
>74]	Goethe	Selige Sehnsucht [Sag es Niemand, nur den Weisen...]
>75]	Goethe	Unbegrenzt [Daß du nicht enden kannst, das macht dich groß...]
>76]	Goethe	[Ja, die Augen waren's, ja, der Mund...]
>77]	Goethe	Versunken / [Voll Locken kraus ein haupt so rund!]
>78]	Goethe	Wanderers Gemütsruhe [Über's Niederträchtige...]
>79]	Goethe	Suleika; Hatem [Volk und Knecht und Überwinder...]
>80]	Goethe	Hatem [Locken! haltet mich gefangen...]
>81]	Goethe	[O daß der Sinnen doch so viele sind!...]
>82]	Goethe	Wiederfinden [Ist es möglich, Stern der Sterne...]
>83]	Goethe	[In tausend Formen magst du dich verstecken...]
>84]	Goethe	Ob der Coran von Ewigkeit sei?
>85]	Goethe	[Trunken müssen wir alle sein!...]
>86]	Goethe	[Jene garstige Vettel...]
>87]	Goethe	Faust I. Vor dem Tor / Osterspaziergang [Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...]
>88]	Goethe	Faust I. Gretchens Stube / Gretchen am Spinnrade [Meine Ruh ist hin...]
>89]	Goethe	Faust I. Walpurgisnacht [Verlangst du nicht nach einem Besenstiele...]
>90]	Goethe	Faust I. Walpurgisnacht [Aber sag mir, ob wir stehen...]
>91]	Goethe	Faust II. Akt 1 Lustgarten [Wirf dich ins Meer, wo es am wildsten tobt...]
>92]	Goethe	Faust II Akt 5 / Lynkeus der Türmer / Lied des Lynkeus / Lied des Türmers / Türmerlied [Zum Sehen geboren...]
>93]	Goethe	Faust II. Akt 5 Grablegung [Eckzähne klaffen; dem Gewölb des Schlundes...]
>94]	Goethe	Pandora [Wer von der schönen zu scheiden verdammt ist...]
>95]	Goethe	Pandora: Schmiede [Zündet das Feuer an!...]
>96]	Goethe	Pandora [Einig, unverrückt, zusammenwandernd...]
>97]	Goethe	Prolog. Halle, den 6. August 1811
>98]	Goethe	An Frau von Stein I. / An Charlotte von Stein [Warum gabst du uns die tiefen Blicke?...]
>99]	Goethe	Kupido / [Cupido, loser, eigensinniger Knabe...]
>100]	Goethe	[Dämmerung senkte sich von oben...]
>101]	Goethe	[Ein zärtlich jugendlicher Kummer...] / Elegie
>102]	Goethe	[Mich nach- und umzubilden, mißzubilden...] (>V. 6.)+
>103]	Goethe	[Laßt mich weinen! Umschränkt von Nacht...] (>VIII. 38.)
>104]	Goethe	[Nicht mehr auf Seidenblatt...] (>VIII. 50.)
>105]	Schiller, Friedrich	Der Ring des Polykrates [Er stand auf seines Daches Zinnen...]
>106]	Schiller	Der Taucher [Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp...]
>107]	Schiller	Die Bürgschaft [Zu Diomys, dem Tyrannen, schlich...]
>108]	Hölderlin, Johann Christian Friedrich	Abendphantasie [Vor seiner Hütte ruhig im Schatten sitzt...]
>109]	Hölderlin	An die Parzen [Nur einen Sommer gönnt, ihr Gewaltigen!...]
>110]	Hölderlin	[Das Angenehme dieser Welt...]
>111]	Hölderlin	Des Morgens [Vom Tau glänzt der Rasen; beweglicher...]
>112]	Hölderlin	Am Abend [Geh unter, schöne Sonne, sie achteten...]
>113]	Hölderlin	Hälfte des Lebens [Mit gelben Birnen hängest...]
>114]	Hölderlin	Menschenbeifall [Ist nicht heilig mein Herz, schöneren Lebens voll...]
>115]	Kleist, Heinrich von	Amphitryon [Mein Herr und mein Gemahl! Vergönne mir...]
>116]	Uhland, Ludwig	Der Sommerfaden [Da fliegt, als wir im Felde gehen...]
>117]	Uhland	Heimkehr / Die Fahrt zur Geliebten [O brich nicht, Steg, du zitterst sehr...]
>118]	Grillparzer, Franz	An eine matte Herbstfliege [Wanken dir die matten Füße?...]
>119]	Grillparzer	Kuß [Auf die Hände küßt die Achtung...]
>120]	Müller, Wilhelm	Die Griechen an die Freunde ihres Altertums [Sie haben viel geschrieben, gesungen und gesagt...]
>121]	Droste-Hülshoff, Anette Frein von	Das Spiegelbild [Schaust du mich an aus dem Kristall...]
>122]	Droste-Hülshoff	Die Lerche [Hörst du der Nacht gespornten Wächter nicht?...]
>123]	Droste-Hülshoff	Im Grase [Süße Ruh, süßer Taumel im Gras...]
>124]	Droste-Hülshoff	[Wo ist die Hand so zart, daß ohne irren...] / Vorspruch zu »Die Judenbücher«
>125]	Heine, Heinrich	[Anfangs wollt ich fast verzagen...]
>126]	Heine	Die Bergstimme [Ein Reiter durch das Bergthal zieht...]
>127]	Heine	Belsazar / Belsazar / Belsazer / Belzazer [Die Mitternacht zog näher schon...]
>128]	Heine	[Im wunderschönen Monat Mai...]
>129]	Heine	[Aus meinen Tränen sprießen...]
>130]	Heine	[O schwöre nicht und küsse nur...]
>131]	Heine	[Sie saßen und tranken am Teetisch...]
>132]	Heine	[Mein Wagen rollet langsam...]
>132a]	Heine	Une femme [Ils s'aimaient tous deux tendrement...]
>133]	Heine	[Der Herbstwind rüttelt die Bäume...]

>134]	Heine	[Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...] / Loreley / Lore-Ley / Die Lorelei / Die Loreley
>135]	Heine	[Die Nacht ist feucht und stürmisch...]
>136]	Heine	[Als ich, auf der Reise, zufällig...]
>137]	Heine	[Was will die einsame Träne? ...]
>138]	Heine	[Das ist ein schlechtes Wetter...]
>139]	Heine	Prolog / [Schwarze Röcke, seidne Strümpfe...]
>140]	Heine	Bergidylle 1 [Auf dem Berge steht die Hütte...]
>141]	Heine	Bergidylle 2 [Tannenbaum, mit grünen Fingern...]
>142]	Heine	Bergidylle 3 [Still versteckt der Mond draußen...]
>143]	Heine	[Verdroßnen Sinn im kalten Herzen hegend...]
>143a]	Heine	XLII. [Ennuyé, morose, le cœur refroidi...]
>144]	Heine	[Auf diesem Felsen bauen wir...]
>145]	Heine	[Graue Nacht liegt auf dem Meere...]
>146]	Heine	[Das Fräulein stand am Meere...]
>147]	Heine	Ein Weib [Sie hatten sich beide so herzlich lieb...]
>148]	Heine	An die Jungen [Laß dich nicht kirren, laß dich nicht wirren...]
>149]	Heine	Rückschau [Ich habe gerochen alle Gerüche...]
>150]	Heine	Unvollkommenheit [Nichts ist vollkommen hier auf dieser Welt...]
>151]	Heine	Salomo [Verstummt sind Pauken, Posaunen und Zinken...]
>152]	Heine	Enfant perdu [Verlorner Posten in dem Freiheitskriege...]
>153]	Heine	[Mich locken nicht die Himmelsauen...]
>154]	Heine	Wo? [Wo wird einst des Wandermüden / Letzte Ruhestätte sein?]
>155]	Heine	Lotosblume / An Mouche [Wahrhaftig, wir beide bilden...]
>156]	Lenau, Nicolaus	An mein Vaterland [Wie fern, wie fern, mein Vaterland...]
>157]	Lenau	Seemorgen [Der Morgen frisch, die Winde gut...]
>158]	Lenau	Die Heideschenke / Die Räuberschenke [Ich zog durch's weite Ungarland...]
>159]	Lenau	Himmelstrauer [Am Himmelsanlitz wandelt ein Gedanke...]
>160]	Lenau	Winternacht [Vor Kälte ist die Luft erstarrt...] / [Dort heult im tiefen Waldesraum...]
>161]	Lenau	Der Räuber im Bakony [Der Eichenwald im Winde rauscht...]
>162]	Lenau	Frühling [Die warme Luft, der Sommerstrahl...]
>163]	Lenau	Beethovens Büste [Traurig kehrt' ich eines Abends...]
>164]	Lenau	An einen Tyrannen [Tyrann! des Blutes, welches in Schlachten du / Vergossen kalt...]
>165]	Lenau	Johannes Ziska. Bilder aus dem Hussitenkriege I-IX [Ruhig ist der Wald bei Trocznow...]
>166]	Mörrike, Eduard [Friedrich]	Abreise [Fertig schon zur Abfahrt steht der Wagen...]
>167]	Mörrike	Agnes [Rosenzeit! wie schnell vorbei...]
>168]	Mörrike	Auf eine Lampe [Noch unverrückt, o schöne Lampe, schmückest du...]
>169]	Mörrike	Denk es, o Seele [Ein Tännlein grünet wo...]
>170]	Mörrike	Scherz [Einen Morgengruß ihr früh zu bringen...]
>171]	Mörrike	Versuchung [Wenn sie in silberner Schale mit Wein uns würzet die Erdbeern...]
>172]	Wagner, Richard	Götterdämmerung [Brünnhilde! Heilige Braut!...]
>173]	Wagner	Die Walküre [Der Augen leuchtendes Paar...]
>174]	Storm, Theodor	Beginn des Endes [Ein Punkt nur ist es, kaum ein Schmerz...]
>175]	Storm	Begrabe nur dein Liebstes! [Begrabe nur dein Liebstes! Dennoch gilt's...]
>176]	Storm	Der Zweifel [Der Glaube ist zum Ruhem gut...]
>177]	Storm	Die Stadt [Am grauen Strand, am grauen Meer...]
>178]	Storm	Es ist ein Flüstern... [Es ist ein Flüstern in der Nacht...]
>179]	Storm	Geh nicht hinein [Im Flügel oben hinterm Korridor...]
>180]	Storm	Hyacinthen / Hyazinthen [Fern hallt Musik; doch hier ist stille Nacht...]
>181]	Storm	In schwerer Krankheit [Nun schließ auch du die Augen zu...]
>182]	Storm	Junge Liebe [Ihr Aug ist blau, nachtbraun ihr lockicht Haar...]
>183]	Storm	Meeresstrand [Ans Haff nun fliegt die Möwe...]
>184]	Storm	O süßes Nichtstun [O süßes Nichtstun, an der Liebsten Seite...]
>185]	Storm	Und war es auch ein großer Schmerz
>186]	Keller, Gottfried	Abendlied [Augen, meine lieben Fensterlein...]
>187]	Meyer, Conrad Ferdinand	Schwarzschantende Kastanie
>188]	Meyer	Nachtgeräusche [Melde mir die Nachtgeräusche, Muse...]
>189]	Meyer	Der schöne Tag [In kühler Tiefe spiegelt sich...]
>190]	Meyer	Das tote Kind [Es hat den Garten sich zum Freund gemacht...]
>191]	Meyer	Lenzfahrt [Am Himmel wächst der Sonne Glut...]
>192]	Meyer	Der verwundete Baum [Sie haben mit dem Beile dich zerschnitten...]
>193]	Meyer	Abendrot im Walde [In den Wald bin ich geflüchtet...]
>194]	Meyer	Jetzt rede du! [Du warest mir ein täglich Wanderziel...]
>195]	Meyer	Im Spätboot [Aus der Schiffsbank mach ich meinen Pfühl...]
>196]	Meyer	Die alte Brücke [Dein Bogen, grauer Zeit entstammt...]
>197]	Meyer	Die Felswand [Feindselig, wildzerrissen steigt die Felswand...]
>198]	Meyer	Nach einem Niederländer [Der Meister malt ein kleines zartes Bild...]
>199]	Meyer	Der Gesang des Meeres [Wolken, meine Kinder, wandern gehen / Wollt ihr?...]
>200]	Meyer	Nicola Pesce [Ein halbes Jährchen hab ich nun geschwommen...]
>201]	Meyer	Möwenflug [Möwen sah um einen Felsen kreisen...]
>202]	Meyer	Das begrabene Herz [Mich denkt es eines alten Traums...]
>203]	Meyer	Der Blutstropfen [Zur Zeit der Lese war's im Winzerhaus...]
>204]	Meyer	Stapfen [In jungen Jahren war's. Ich brachte dich...]
>205]	Meyer	Einer Toten [Wie fühl ich heute deine Macht...]
>206]	Meyer	Michelangelo und seine Statuen [Du öffnest, Sklave, deinen Mund...]
>207]	Meyer	Il Penseroso [In einem Winkel seiner Werkstatt las...]
>208]	Meyer	In der Sistina / Michel Angelo [In der Sistine dämmerhohem Raum...]
>209]	Meyer	Chor der Toten [Wir Toten, wir Toten sind größere Heere...]

>210]	Meyer	Das Weib des Admirals [<i>Auf mondenhellem Lager wälzt ein Weib ...</i>]
>211]	Meyer	Huttens letzte Tage LXVI. Das Kreuz [<i>Heut ist der erste leidenvolle Tag ...</i>]
>212a]	Nietzsche, Friedrich Wilhelm	Das andere Tanzlied / Um Mitternacht [<i>O Mensch! Gib Acht! ...</i>]
>212b]	Nietzsche	Das Nachtwandler-Lied / Das trunkne Lied [<i>O Mensch! Gieb Acht! ...</i>]
>213]	Nietzsche	Der Herbst / Im deutschen November [<i>Dies ist der Herbst: der – bricht dir noch das Herz! ...</i>]
>214]	Nietzsche	Der neue Columbus / Yorick-Columbus [<i>Freundin! – sprach Columbus – traue / keinem Genuesen mehr! ...</i>]
>215]	Nietzsche	Die Sonne sinkt [<i>Nicht lange durstest du noch ...</i>]
>216]	Nietzsche	Ecce homo / Ecce Homo [<i>Ja! Ich weiß, woher ich stamme! ...</i>]
>217]	Nietzsche	Mitleid hin und her 1. Vereinsamt [<i>Die Krähen schrei'n ...</i>]
>217]	Nietzsche	Mitleid hin und her 2. Antwort [<i>Daß Gott erbarm'! ...</i>]
>218]	Nietzsche	Nach neuen Meeren [<i>Dorthin – w i l l ich; und ich traue ...</i>]
>219]	Nietzsche	Sils-Maria [<i>Hier saß ich, wartend, wartend, – doch auf Nichts ...</i>]
>220]	Nietzsche	Sternen-Moral / Sternenmoral [<i>Vorausbestimmt zur Sternenbahn ...</i>]
>221]	Nietzsche	[<i>An der Brücke stand / ich ...</i>] / Venedig
>222]	Liliencron, Detlev von	Auf einem Bahnhofs [<i>Aus einer Riesenstadt verirrt' ich mich ...</i>]
>223]	Liliencron	Aus der Kinderzeit [<i>In alten Briefen saß ich heut vergraben ...</i>]
>224]	Liliencron	Der Blitzzug [<i>Quer durch Europa von Westen nach Osten ...</i>]
>225]	Liliencron	Die neue Eisenbahn [<i>Der Schädel ruft: "Ich bin Ambassadeur" ...</i>]
>226]	Liliencron	Für und Für [<i>Im ersten matten Dämmern thront ...</i>]
>227]	Liliencron	Gestorbene Liebe [<i>In nackter Wüste ruht ein Löwenpaar ...</i>]
>228]	Liliencron	In einer großen Stadt [<i>Es treibt vorüber mir im Meer der Stadt ...</i>]
>229]	Liliencron	Märztag [<i>Wolkenschatten fliehen über Felder ...</i>]
>230]	Liliencron	Säntis [<i>Hundertmal ans Fenster tret ich ...</i>]
>231]	Liliencron	Schöne Junitage [<i>Mitternacht, die Gärten lauschen ...</i>]
>232]	Dehmel, Richard	Begegnung [<i>Ich sah dich schon ...</i>]
>233]	Dehmel	Bergpsalm [<i>Der Sturm hat seine Schlangen losgelassen ...</i>]
>234]	Dehmel	Die ganze Welt [<i>Wo hängt der größte Bilderbogen? ...</i>]
>235]	Dehmel	Drohende Aussicht [<i>Der Himmel kreist, dir schwankt das Land ...</i>]
>236]	Dehmel	Drückende Luft [<i>Der Himmel dunkelte noch immer ...</i>]
>237]	Dehmel	Furchtbar schlimm [<i>Vater, Vater, der Weihnachtsmann! ...</i>]
>238]	Dehmel	Predigt ans Großstadtvolk [<i>Ja, die Großstadt macht klein ...</i>]
>239]	Hartleben, Otto Erich	[<i>Denkst du daran, wie du zum erstenmal ...</i>]
>240]	Huch, Ricarda	[<i>Da wo der frühen Falter gelbes Lodern ...</i>]
>241]	Huch	[<i>Musik bewegt mich, daß ich dein gedenke ...</i>]
>242]	Huch	[<i>Uralter Worte kundig kommt die Nacht ...</i>]
>243]	Huch	[<i>Wie eines Königs Hand Berührtes adelt ...</i>]
>244]	Dauthendey, Max	Die Amseln haben Sonne getrunken
>245]	George, Stefan	[<i>Mein garten bedarf nicht luft und nicht wärme ...</i>]
>246]	George	Jahrestag [<i>O schwester nimm den krug aus grauem thon ...</i>]
>247]	George	Der tag des hirten [<i>Die herden trabten aus den winterlagern ...</i>]
>248]	George	Flurgottes trauer [<i>So werden jene mädchen die mit kränzen ...</i>]
>249]	George	Zwiegespräch im schilfe [<i>Warum nach dem mittagserwachen wo schönste ...</i>]
>250]	George	Der herr der insel [<i>Die fischer überliefern dass im süden ...</i>]
>251]	George	Die lieblinge des volkes / Der ringer [<i>Sein arm – erstaunen und bewundrung – rastet ...</i>]
>252]	George	Die lieblinge des volkes / Der saitenspieler [<i>Wie er das krause haupt mit weissem ringe ...</i>]
>253]	George	[<i>Im unglücklichen tone dessen von ...</i>]
>254]	George	[<i>Komm in den totesagten park und schau ...</i>]
>255]	George	[<i>Wir schreiten auf und ab im reichen flitter ...</i>]
>256]	George	[<i>Nun säume nicht die gaben zu erhaschen ...</i>]
>257]	George	[<i>Gemahnt dich noch das schöne bildnis dessen ...</i>]
>258]	George	[<i>Es lacht in dem steigenden jahr dir ...</i>]
>259]	George	[<i>Der hügel wo wir wandeln liegt im schatten ...</i>]
>260]	George	Der Teppich [<i>Hier schlingen menschen mit gewächsen tieren ...</i>]
>261]	George	Herzensdame [<i>In enger gasse winkelreichem düster ...</i>]
>262]	George	Die maske [<i>Hell wogt der saal vom spiel der seidnen puppen ...</i>]
>263]	George	Rom-Fahrer [<i>Freut euch dass nie euch fremdes land geworden ...</i>]
>264]	George	Juli-schwermut [<i>Blumen des sommers duftet ihr noch so reich ...</i>]
>265]	George	Feld vor Rom [<i>Von höhen maassen wir die abendgegend ...</i>]
>266]	George	Südliche bucht [<i>An grünen klippen laden selige gärten ...</i>]
>267]	George	Morgenschuer [<i>Lässt solch ein Schmerz sich nieten ...</i>]
>268]	George	Das zeitgedicht [<i>Ihr meiner zeit genossen kanntet schon ...</i>]
>269]	George	Goethe-tag [<i>Wir brachen mit dem zarten frührot auf ...</i>]
>270]	George	Nietzsche [<i>Schwergelbe wolken ziehen überm hügel ...</i>]
>271]	George	Leo XIII. [<i>Heut da sich schranzen auf den thronen brüsten ...</i>]
>272]	George	Der widerchrist [<i>Dort kommt er vom berge • dort steht er im hain! ...</i>]
>273]	George	[<i>Betrübt als führten sie zum totenanger ...</i>]
>274]	George	[<i>Da waren trümmer nicht noch scherben ...</i>]
>275]	George	Landschaft I [<i>Des jahres wilde glorie durchläuft ...</i>]
>276]	George	Landschaft II [<i>Lebt dir noch einmal • Liebe • der oktober ...</i>]
>277]	George	Litanei [<i>Tief ist die trauer die mich umdüstert ...</i>]
>278]	George	[<i>Ich bin der Eine und bin Beide ...</i>]
>279]	George	[<i>Aus purpurgluten sprach des himmels zorn ...</i>]
>280]	George	[<i>Die ihr die wilden dunklen zeiten nennt ...</i>]
>281]	George	[<i>Ihr baut verbrochende an maass und grenze ...</i>]
>282]	George	[<i>Einer stand auf der scharf wie blitz und stahl ...</i>]
>283]	George	[<i>Bangt nicht vor rissen brüchen wunden schrammen ...</i>]

>284]	George	Goethes letzte Nacht in Italien [Welch ein schimmer traf mich vom südlichen meer? ...]
>285]	George	Der Krieg [Wie das getier der wälder das bisher ...]
>286]	George	Der dichter in zeiten der wirren [Der Dichter heisst im stillern gang der zeit ...]
>287]	George	[Wenn einst dies geschlecht sich gereinigt von schande ...]
>288]	Morgenstern, Christian [Otto Josef Wolfgang]	Fisches Nachtgesang
>289]	Morgenstern	Das Hemmed [Kennst du das einsame Hemmed? ...]
>290]	Morgenstern	Das ästhetische Wiesel / Das ästhetische Wiesel [Ein Wiesel / saß auf einem Kiesel ...]
>291]	Morgenstern	Der Schaukelstuhl auf der verlassenen Terrasse [Ich bin ein einsamer Schaukelstuhl ...]
>292]	Morgenstern	Der Lattenzaun [Es war einmal ein Lattenzaun ...]
>293]	Morgenstern	Das Nasobèm [Auf seinen Nasen schreiet ...]
>294]	Morgenstern	Geiß und Schleiche [Die Schleiche singt ihr Nachtgebet ...]
>295]	Morgenstern	Das Auge der Maus [Das rote Auge einer Maus ...]
>296]	Morgenstern	Erster Schnee [Aus silbergrauen Gründen tritt ...]
>297]	Schaukal, Richard von	[Und soll dich Glockenton geleiten ...]
>298]	Scholz, Ernst Wilhelm von	Brunnen-Inschrift [Ich bin der Erde kühes Blut ...]
>299]	Scholz	Erinnerungen [Ein stilles Zimmer. Bilder an der Wand ...]
>300]	Scholz	Stützerbach [Mit dem Abend senkte sich mein Weg ...]
>301]	Hofmannsthal, Hugo von	Ballade des äußeren Lebens [Und Kinder wachsen auf ...]
>302]	Hofmannsthal	Der Schiffskoch, ein Gefangener, singt:
>303]	Hofmannsthal	Erlebnis [Mit silbergrauem Dufte war das Tal ...]
>304]	Hofmannsthal	Vorfrühling [Es läuft der Frühlingswind ...]
>305]	Hofmannsthal	Vor Tag [Nun liegt und zuckt am fahlen Himmelsrand ...]
>306]	Rilke, Rainer Maria	Das Karussell [Mit einem Dach und seinem Schatten dreht ...]
>307]	Rilke	Der Balkon [Von der Enge, oben, des Balkones ...]
>308]	Rilke	Der Panther [Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe ...]
>309]	Rilke	Liebes-Lied / Liebeslied [Wie soll ich meine Seele halten, daß / sie nicht an deine rührt? ...]
>310]	Rilke	Orpheus, Euridike, Hermes [Das war der Seelen wunderliches Bergwerk ...]
>311]	Rilke	Spätherbst in Venedig [NUN treibt die Stadt schon nicht mehr wie ein Köder ...]
>312]	Däubler, Theodor	Die Buche [Die Buche sagt: Mein Walten bleibt das Laub ...]
>313]	Däubler	Winter [Geduldig ist der Wald ...]
>314a]	Hesse, Hermann	Gewissen [Manchmal tut mir leid, daß ich dies Leben ...]
>314]	Hesse	Ahnungen [Manchmal tut mir leid, daß ich dies Leben ...]
>315]	Hesse	Alpenpaß [Durch viele Täler wandernd kam ich her ...]
>316]	Hesse	Bei der Toilette [So viele Jahre lebt' ich fern der Welt ...]
>317]	Hesse	Morgen nach dem Maskenball [Gewissermaßen hattest du ja recht ...]
>318]	Hesse	Der Steppenwolf [Ich Steppenwolf trabe und trabe ...]
>319]	Hesse	Vergebens hab ich alle Cognack getrunken
>320]	Claudius, Hermann	Lied vom Leben [...]
>321]	Claudius	Stubenlegende
>322]	Carossa, Hans	Der alte Brunnen [Lösch aus dein Licht und schlaf! Das immer wache ...]
>323]	Carossa	Heimliche Landschaft [Reich verstreute Tempeltrümmer ...]
>324]	Wildgans, Anton	Tiefer Blick [Oh, du kannst einsam sein, daß Gott erbarm' ...]
>325]	Wildgans	Österreichisches Lied [Wo sich der ewige Schnee ...]
>326]	Klemm, Wilhelm	Schlacht an der Marne [Langsam beginnen die Steine sich zu bewegen und zu reden ...]
>327]	Kneip, Jakob	Winternacht [...]
>328]	Zweig, Stefan	Hymnus an die Reise [Schiene, die blauen Adern aus Eisen ...]
>329]	Stadler, Ernst	Fahrt über die Kölner Rheinbrücke bei Nacht [Der Schnellzug tastet sich und stößt die Dunkelheit entlang ...]
>330]	Schickele, René	Grossstadtvolk [Nein, hier sollt Ihr bleiben! ...]
>331]	Steffen, Albert	[In die Büsche und die Bäume ...]
>332]	Benn, Gottfried	Der junge Hebbel [Ihr schnitzt und bildet: den gelenken Meißel ...]
>333]	Benn	Mann und Frau gehn durch die Krebsbaracke [Hier diese Reihe sind zerfressene Schöbe ...]
>334]	Heym, Georg	Das Fieberspital I. [Die bleiche Leinwand in den vielen Betten ...]
>335]	Heym	Der Affe I [Er zittert oben hoch auf dem Kamel ...]
>336]	Heym	Die Dämonen der Städte [Sie wandern durch die Nacht der Städte hin ...]
>337]	Heym	Die Professoren [Zu vieren sitzen sie am grünen Tische ...]
>338]	Heym	Ophelia [Im Haar ein Nest von jungen Wasserratten ...]
>339a]	Heym	Robespierre (Erste durchgeführte Fassung) [Er meckert vor sich hin wie eine Ziege ...]
>339]	Heym	Robespierre [Er meckert vor sich hin. Die Augen starren ...]
>340a]	Trakl, Georg	Im Winter (1. Fassung) [Wenn der Schnee ans Fenster fällt ...]
>340]	Trakl	Ein Winterabend (2. Fassung) [Wenn der Schnee ans Fenster fällt ...]
>341]	Trakl	Verklärter Herbst [Gewaltig endet so das Jahr ...]
>342]	Werfel, Franz	An den Leser [Mein einziger Wunsch ist, dir, o Mensch verwandt zu sein! ...]
>343]	Werfel	Ich habe eine gute Tat getan [Herz frohlocke! ...]
>344]	Becher, Johannes R.	Die Lichter [Ihr sagt: Die Lichter brennen ...]
>345]	Becher	Ecce homo [Er war ein Mensch, ein Mensch wie du und ich ...]
>346]	Becher	Es nahen andre Zeiten... [Es nahen andre Zeiten, wiederholen ...]
>347a]	Becher	Zeit der Verbannung [Zeit der Verbannung! Heimatlose Zeiten! ...]
>347]	Becher	Heimatlose Zeiten [Zeit der Verbannung! Heimatlose Zeiten! ...]
>348]	Becher	In wirren Bildern [Wer bin ich, da die Welt sich umgestaltet ...]
>349]	Becher	Vom unsichtbaren Tun [Das unscheinbare Tun ...]
>350]	Britting, Georg	Im Tiroler Wirtshaus [Als erster kommt der Hahn ...]
>351]	Weinheber, Josef	Durch Bauernland [Ein Streifen Mais, ein Streifen Klee ...]
>352]	Weinheber	Einsame Zwiesprach [Kannst du zürnen, wenn ich dich frage ...]
>353]	Weinheber	Jahraus – Jahrein [Dieweil der Mond und Mod entglit ...]
>354a]	Weinheber	Der Kaktus [Grauer Ziegelschutt mit Scherb und Stein ...]

[>354]	Weinheber	Kaktus [<i>Grauer Ziegelschutt mit Scherb und Stein...</i>]
[>355]	Weinheber	Kalendarium [<i>Es schneit und schneit den Jänner lang...</i>]
[>356]	Weinheber	Novelle in Briefen [<i>Geliebter, aus dem Sarge meiner Ehe...</i>]
[>357]	Weinheber	Pro domo [<i>Ich will nicht die Menschheit beglücken...</i>]
[>358]	Bergengruen, Werner	Stimmen des Abends []
[>359]	Bergengruen	Totenspruch auf einen Vogel [<i>O winziges Geschick! O Feder, die ich fand...</i>]
[>360]	Henz, Rudolf	Baum im Hof
[>361]	Kuba (Kurt Barthel)	Gedicht vom Menschen: Gibst du mir, geb ich dir [<i>Das Schweißbuch rötet sich...</i>]
[>362]	Kuba	Gedicht vom Menschen: Schwer ist's, zu wachsen [<i>Tief sich vor Allah / der arme Fellache neigt...</i>]
[>363]	Kuba	Gedicht vom Menschen: "Eh", wird Stalin sagen [<i>Hitler am Berghof...</i>]
[>362]	Német népdal	An eine freudenreiche Statt
[>363]	Német népdal	[<i>Nur eine kann mir Freude geben...</i>]
[>364]	Német népdal	Aus dem Hohelied in Minneliedern 1. [<i>Nun tu mir auf, meine Taube...</i>]
[>367]	Anonym	[<i>Es grüßet Euch viel tausendmal...</i>]
[>368]	Ismeretlen német költő a XV-XVI. századból	[<i>Ich weiß ein Maidhen, gar hübsch und fein...</i>]
[>369]	Német népdal	[<i>Ich schlaf, ich wach, ich geh, ich steh...</i>]
[>370]	Ismeretlen német költő a XVI. századból	[<i>Wen zwei Herzenliebe...</i>]
[>371a]	(Arnim – Brentano: Des Knaben Wunderhorn)	Ständchen [<i>Liegst du schon in sanfter Ruh...</i>]
[>371]	Ismeretlen	[<i>Liegst du schon in sanfter Ruh...</i>]
[>372]	Ismeretlen német költő a XV-XVI. századból / Bierbaum, Otto Julius	[<i>Hab ich lieb, so hab ich not...</i>]

Kétes hitelűek:

[>373]	R. Dehmel	Venus perversa
[>374]	Jakob Wassermann	[<i>Ich träumte dich...</i>]
[>375]	Wassermann	[<i>Daß ich als Schwester...</i>]
[>376]	Wassermann	[<i>Stein, den ich hebe...</i>]
[>377]	F. Werfel	(A mű menekül)

Utalások:

[>378]		[<i>Rosestock, Holderblüh...</i>]
[>379]		Hütlenség
[>380]	F. Schiller	Lied des Fischerknaben